



Pressemitteilung

Ho-Chi-Minh-Stadt, 15.04.2026

Markterkundung Kambodscha und Vietnam

für deutsche Unternehmen im Bereich Medizintechnik

Vom 13.09. bis zum 18.09.2026 führt die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Vietnam (AHK Vietnam) gemeinsam mit der enviacon International GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine Markterkundungsreise zum Thema „Medizintechnik“ nach Kambodscha und Vietnam durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Der Gesundheitssektor in der Region entwickelt sich hochattraktiv. Vietnam überzeugt durch ein beeindruckendes BIP-Wachstum von über 8% und einen Gesundheitsmarkt, der jährlich um bis zu 10% wächst. Da 80–90% des Bedarfs durch Importe gedeckt werden, bieten sich hervorragende Chancen für deutsche High-End-Diagnostik. Vietnam verzeichnet ein stetiges Wachstum der Gesundheitsausgaben, getrieben durch eine alternde Bevölkerung und eine wachsende Mittelschicht. Kambodscha hingegen ist stark importabhängig und entwickelt sich rasant. Dazu weist Kambodscha trotz geringerer Marktgröße eine resiliente Wirtschaft und einen dynamischen Privatsektor auf. Beide Länder treiben die digitale Transformation im Gesundheitswesen (E-Health) massiv voran und bieten deutschen Unternehmen aufgrund ihres hohen Qualitätsstandards hervorragende Chancen in der Krankenhausinfrastruktur.

Die Dynamik des vietnamesischen Gesundheitsmarktes lässt sich an erstklassigen Referenzobjekten in Ho-Chi-Minh-Stadt verdeutlichen. Das staatliche Cho Ray Hospital spielt eine zentrale Rolle bei der Versorgung der Bevölkerung und ist ein entscheidender Partner für öffentliche Ausschreibungen im Bereich modernster Diagnostik. Im privaten Sektor setzt das Tam Anh General Hospital Maßstäbe durch seine hochmoderne Ausstattung und Spezialisierung auf komplexe medizinische Fachbereiche. Damit ist es ein idealer Anwender für deutsche High-Tech-Lösungen.

In Kambodscha liegen die größten Chancen auf die Hauptstadt Phnom Penh. Das Royal Phnom Penh Hospital gehört zur renommierten Bangkok Hospitals Group und investiert in westliche Technologiestandards. Innovative Plattformen wie das InterCare Medical Center demonstrieren das beträchtliche Potenzial für digitale Gesundheitslösungen, insbesondere in den Bereichen Telemedizin und elektronische Patientenverwaltung.

Im Vorfeld der Reise erhalten die Teilnehmenden spezifische Informationen in Form eines Zielmarktwebinars inklusive Zielmarkthandouts zur Branchen- und Marktsituation, zu rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen und Einfuhrbestimmungen. Die Reise bietet den Teilnehmern ein umfassendes Programm, um die dynamischen Gesundheitsmärkte Südostasiens zu erschließen. Neben den

Landesbriefings in beiden Ländern sind die Fachseminare in Phnom Penh und Ho-Chi-Minh-Stadt von besonderer Bedeutung. Deutsche Unternehmen erhalten die Möglichkeit, ihre innovativen Lösungen und Produkte einem hochkarätigen Fachpublikum, lokalen Stakeholdern sowie potenziellen Kooperationspartnern vorzustellen. Das Programm wird durch gezielte Gruppenbesuche sowie Referenzbesuche bei führenden medizinischen Einrichtungen abgerundet. Diese bieten den direkten Austausch mit lokalen Entscheidungsträgern.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 250 und 1.500 EUR (netto).

Hat die Markterkundungsreise Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserem Projektportal <https://www.enviacon.com/aktuelle-projekte/medizin-vietnam-kambodscha-mek> an bzw. kontaktieren Sie direkt den Projektverantwortlichen, Herrn Dr. Konrad Bauer

Weitere Informationen unter: <https://www.enviacon.com/aktuelle-projekte/medizin-vietnam-kambodscha-mek>

Anmeldeschluss ist der 14. Juni 2026.

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

GTAI GERMANY
TRADE & INVEST

Kontakt: enviacon International | Ansprechperson Dr. Konrad Bauer | Neißestraße 1 | 14513 Teltow | Tel.: +49 3328 42344-11 | E-Mail: info@enviacon.com | <http://www.enviacon.com>